

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0384/2011

Auskunft erteilt:

Frau Rasche

Ruf:

492 42 00

E-Mail:

RascheM@stadt-muenster.de

Datum:

25.05.2011

Betrifft

Anschaffung eines neuen Bücherbusses

Beratungsfolge

16.06.2011	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
21.06.2011	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
29.06.2011	Kulturausschuss	Vorberatung
05.07.2011	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
05.07.2011	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
06.07.2011	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
07.07.2011	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
12.07.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
13.07.2011	Hauptausschuss	Vorberatung
13.07.2011	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.
2. Das Konzept mit Schulhaltestellen im Vormittagsbereich wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neuanschaffung des Fahrzeuges einschließlich einer angemessenen Innenausstattung und der Anschaffung von Schildern für neue Haltestellen Investitionskosten in Höhe von 400.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 2013 ff.	8.300 20.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Investitionsmaßnahme	1020	Beschaffung eines Bücherbusses			
Auszahlungen			2011 VE	400.000	
			2012	400.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				400.000	

Die zur Finanzierung der Beschaffung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 und der Finanz- und Investitionsplanung 2012 – 2014 veranschlagt.

Begründung:

Der derzeit im Einsatz befindliche Bücherbus wurde 1987 zum ersten Mal zugelassen. Er wurde 1993 als Gebrauchtfahrzeug von der Stadt Bielefeld übernommen.

Nach einem Statusbericht der Werkstatt der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vom 07.06.2010 ist „aus wirtschaftlicher Sicht eine Neuanschaffung zu empfehlen. Die laufenden Reparaturkosten können den Fahrzeugzeitwert schnell überschreiten. Höhere Reparaturanfälligkeit kann zu häufigeren Werkstattaufenthalten und damit zu Einsatzengpässen führen. Ein sofortiger Ersatz des Fahrzeugs wird empfohlen.“ Abgasreduzierende Komponenten sind in dem Fahrzeug nicht verbaut, so dass nur eine rote Umweltplakette vergeben wurde.

An den 21 Haltestellen des Bücherbusses wurden im Jahr 2010 insgesamt 95.000 Medien entliehen; ca. 70 % der Ausleihen entfallen auf Kinderbücher und -medien. Von den 21 Haltestellen werden 11 vierzehntägig und 10 wöchentlich angefahren. Es gibt drei Haltestellen an Schulen und zwar an der Gemeinschaftsgrundschule Berg Fidel, an der Gottfried-von-Cappenberg-Schule und an der Erich-Kästner-Schule (Städt. Förderschule). Der aktuelle Fahrplan ist als Anlage beigelegt.

Auf Beschluss des Kulturausschusses vom 26.02.2009 wurden zunächst Mittel für das Leasing eines Fahrzeuges in Höhe von 40.000 € ab dem Haushaltsjahr 2012 in den Ergebnisplan eingestellt. Ein Leasingmodell ist jedoch wirtschaftlich nicht zu vertreten, da es für Sonderfahrzeuge keine Wiederverwendung auf dem Markt gibt. Aus dem Grund wurden die Mittel für ein neues Fahrzeug ab dem Jahr 2011 im investiven Teil des Haushaltsplanes mit 400.000 € veranschlagt.

Bedarf

Für die Stadt Münster empfiehlt sich die Aufrechterhaltung eines mobilen Bibliotheksangebots, weil das Stadtgebiet in Relation zur Einwohnerzahl sehr groß ist. Zum Vergleich: Die Stadt Münster steht von der Einwohnerzahl her an 14. Stelle der Städte in Nordrhein-Westfalen, von der Fläche her ist sie nach Köln die zweitgrößte Stadt.

In den weniger besiedelten Stadtrandgebieten wohnen viele junge Familien mit Kindern. Für diese Zielgruppe hat die wohnortnahe Versorgung einen hohen Stellenwert. Jungen Familien fehlt oft Zeit und Geld, um die Stadtbücherei in der Innenstadt aufzusuchen, Einkäufe werden in der Nähe erledigt. Hinzu kommt, dass gerade die Möglichkeit, selbständig ohne Begleitung der Eltern den Bücherbus zu besuchen, bei den Kindern die Freude am Lesen weckt.

Der Bücherbus ergänzt zudem die Arbeit der kirchlichen Büchereien dort, wo diese vorhanden sind. Während diese den Vorzug haben, Räume für den Aufenthalt und für Veranstaltungen zur Verfügung stellen zu können, bietet der Bücherbus eine größere Vielfalt an Büchern und Medien. Bei Bedarf kann vom Bücherbus aus auf das Angebot der Zentrale zugegriffen werden.

Eine weitere Zielgruppe des Bücherbusses sind Senioren, die oft auf eine ortsnahe Versorgung angewiesen sind.

Konzept

Es ist geplant, mit dem neuen Fahrzeug im Vormittagsbereich nur noch Grundschulen anzufahren. Hiermit soll den Veränderungen im Schulbereich Rechnung getragen werden.

Zum einen gibt es an fast allen Schulen in Münster ein offenes Ganztagsangebot. Die Kinder, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, haben nicht die Gelegenheit zu den Haltestellen am späten Vormittag bzw. am frühen Nachmittag zu kommen.

Zum anderen hat das Lesen an der Grundschule in den vergangenen Jahren eine veränderte Bedeutung erfahren. Es geht nicht mehr nur um die Vermittlung der Lesetechnik wie in früheren Jahren. Ziel ist es auch, Freude am Lesen zu vermitteln, und das Lesen aktiv zu fördern. Dafür wird eine Vielfalt von Büchern benötigt, die den unterschiedlichen Interessen der Kinder Rechnung trägt.

So haben dann auch die drei Schulen, die der Bücherbus bereits seit Jahren anfährt, ihr großes Interesse an der Aufrechterhaltung dieses Angebots bekundet.

Weiteren elf Schulen in den Stadtrandgebieten wurde eine Haltestelle des Bücherbusses angeboten. Es handelte sich um die Schulen, die schon in der Vergangenheit den Bücherbus aus besonderen Anlässen für einen Besuch zu sich eingeladen hatten.

Fünf dieser Schulen haben ihr Interesse bekundet, regelmäßig vom Bücherbus angefahren zu werden. So wird es zukünftig Haltestellen des Bücherbusses an folgenden acht Schulen geben:

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge
- Eichendorffschule Angelfmodde
- Erich-Kästner-Schule
- Gottfried-von-Cappenberg-Schule.
- Grundschule Berg Fidel
- Grundschule Loevelingloh
- Ludgerusschule Albachten
- Peter-Wust-Schule Mecklenbeck

Die Erich-Kästner-Schule ist die einzige Schule im Innenstadtbereich, die vom Bücherbus angefahren wird. Die Schule ist deshalb daran interessiert, weil ihre Kinder aus ganz Münster kommen und weil es im Rahmen einer Förderschule nicht möglich ist, mit den Kindern regelmäßig die Bücherei am Alten Steinweg aufzusuchen.

Sechs Schulen sahen für sich keinen Bedarf, weil sie entweder regelmäßig die benachbarte kirchliche Bücherei aufsuchen oder weil ihnen der gelegentliche Besuch des Bücherbusses mit dem Hinweis auf die Haltestelle im Stadtteil ausreicht.

Es ist geplant, dass die Stadtbücherei und die acht Schulen eine Vereinbarung im Sinne einer Bildungspartnerschaft abschließen, um eine gewisse Verbindlichkeit zu erzielen. Die Stadtbücherei sagt darin zu, dass sie nicht nur die Haltestelle regelmäßig anfährt, sondern dass sie auf Anfrage des Lehrpersonals auch Materialien für den Unterricht zusammenstellt und zu gelegentlichen Veranstaltungen einlädt (z. B. Besichtigung des Bücherbusdepots an der Rösnerstraße). Die Schulen sagen im Gegenzug zu, für eine regelmäßige Nutzung des Angebots zu sorgen. Entsprechende Vorgespräche mit den Schulen wurden bereits geführt.

Fahrzeug

Die Ausstattung des neuen Fahrzeugs soll sich an den Bedürfnissen der wesentlichen Zielgruppen (Grundschulkinder, junge Familien und Senioren) orientieren. Dafür ist es z. B. wünschenswert, dass Vorrichtungen getroffen werden, um den Bus auf einfache Art und Weise von einer „Grundschulbibliothek“ im Vormittagsbereich in eine Bibliothek mit breiterem Angebot im Nachmittagsbereich umzuwandeln. Außerdem soll für eine bessere Zugänglichkeit des Fahrzeuges im Sinne von Barrierearmut Sorge getragen werden.

Für die im Haushalt ausgewiesenen 400.000 € kann kein Bus, so wie er zurzeit im Einsatz ist, beschafft werden. Ein solches Fahrzeug würde ca. 550.000 € kosten. Daher soll ein LKW mit Kastenaufbau ausgeschrieben werden.

Aufgrund des Anschaffungspreises (über 193.000 €) ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Für den Bau des Fahrzeugs sind neun Monate einzuplanen.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Juli – September 2011	Ausschreibung des Fahrzeugs
Oktober 2011	Auftragsvergabe
Mai 2012	Vereinbarungen mit den Schulen, Besuch der Schulkonferenzen
Juni / Juli 2012	Lieferung des Fahrzeugs Aufstellung / Änderung der Haltestellenschilder

Nach diesem Zeitplan ist es möglich, das neue Fahrzeug im August 2012 mit Beginn des Schuljahres in Betrieb zu nehmen.

I. V.

gez.

Dr. Hanke

Anlage

Fahrplan Bücherbus